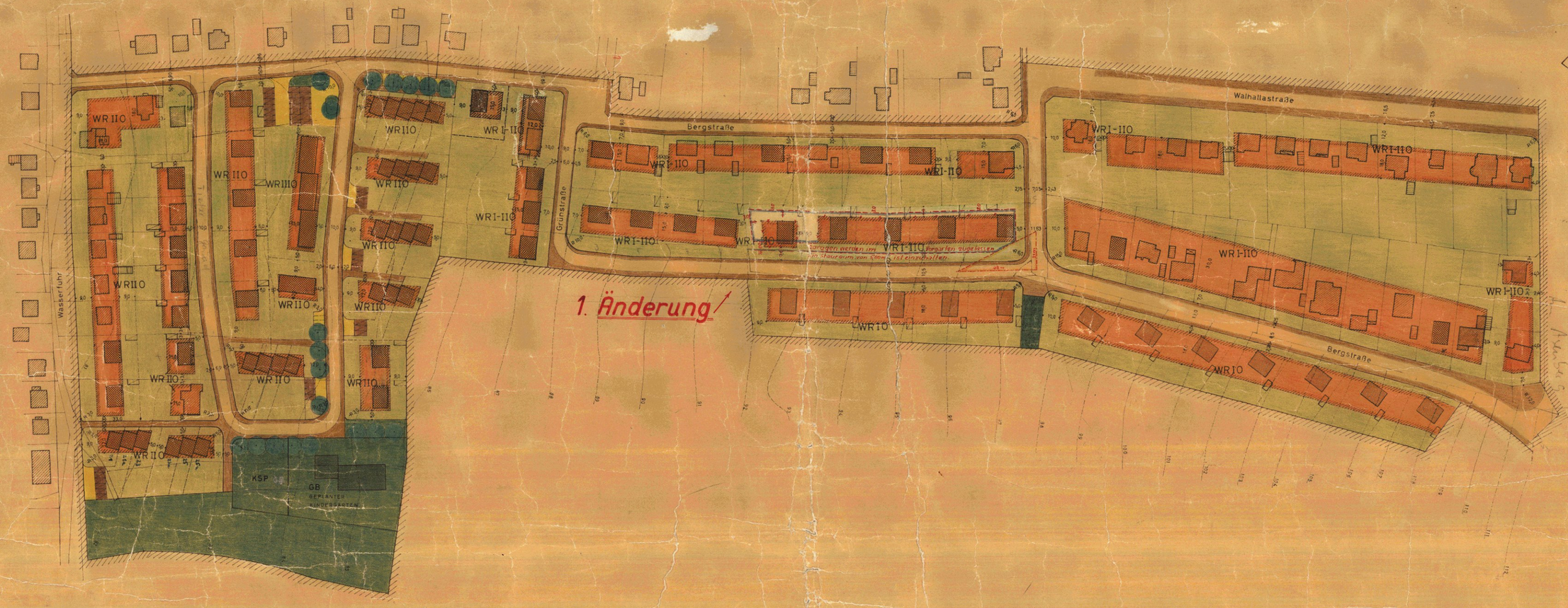

Betr.: 1. Änderung

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES FLUCHTLINIENGESETZES VOM ... JUNI 1960 - BGBL. I S. 341 - DURCH BESCHLUSS DES BEAUFTRAGTEN FÜR DIE WAHRNEHMUNG DER AUFGABEN DES RATES UND FÜR DIE AUFGABEN DES BÜRGERMEISTERS DER STADT BAD SALZUFLEN VOM 11. März 1969 AUFGESTELLT WORDEN.

BAD SALZUFLEN DEN 14. März 1969

10 Stadt Bad Salzuflen Krels Lemgo

DER BEAUFTRAGTE STADTDIREKTOR

(RUBENSTRUNK)

DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 10. April 1969 BIS 12. Mai 1969 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

BAD SALZUFLEN DEN 16. Mai 1969

10 Stadt Bad Salzuflen Krels Lemgo

DER BEAUFTRAGTE STADTDIREKTOR

(RUBENSTRUNK)

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 BUNDESBAUGESETZ UND § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NW VOM 28.10.1952 - GS NW S. 167 VOM RAT DER STADT BAD SALZUFLEN AM 2.7.1969 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

BAD SALZUFLEN DEN 11. Juli 1969

10 Stadt Bad Salzuflen Krels Lemgo

DER STADTDIREKTOR

(RUBENSTRUNK)

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES MIT VERFÜGUNG VOM 18.2.1970 GENEHMIGT WORDEN.

DETMOLD, DEN 18.2.1970

AZ 34.10.11-09/Sch 31

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

IM AUFTRAGE

Gründl

Der Regierungspräsident Detmold

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES SIND DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG VOM 4.5.1970 BIS 5.5.1970 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB 5.5.1970 ÖFFENTLICH AUS.

BAD SALZUFLEN DEN 12.5.1970

RUBENSTRUNK

1. AUSFERTIGUNG
OFFENLEGUNGSEXEMPLAR

STADT SCHÖTMAR
BEBAUUNGSPLAN NR. 3/1B
(LOHFELD)

TEILBLATT BAUGESTALTUNG

GEBÄUDE

VORH. GEPL.

- ÖFFENTLICHES GEBÄUDE
- WOHNGEBÄUDE MIT GESCHOSSZAHL UND HAUSNUMMER
- WIRTSCHAFTSGEBÄUDE (SOWEIT NICHT MIT DER GESCHOSSZAHL BEZEICHNET)
- OFFENE HALLE
- DURCHFAHRT
- GARAGEN

GRENZEN

- PLANGEBIETSGRENZE
- GEMEINDEGRENZE
- FLURGRENZE
- FLURSTÜCKSGRENZE VORHANDEN
- FLURSTÜCKSGRENZE VORGESCHLAGEN
- EIGENTUMSGRENZE
- REGRENZUNGSLINIE
- BAUGRENZE
- Baugrenze gem. Änderung durch Ratsbeschluß v. 5.7.65
- Baugrenze für Garage gem. Änderung durch Ratsbeschluß v. 9.7.1969

VERKEHRSFLÄCHEN

VORHANDEN GEPLANT

- STRASSE MIT TRENNUNG VON FAHRBAHN UND GEHWEG
- STRASSE (ODER WEG) OHNE TRENNUNG VON FAHRBAHN + GEHWEG
- BORDSTEINKANTE
- STANDSPUR
- EINSTELLPLÄTZE
- freizuhaltendes Sichtdreieck

GRÜNFLÄCHEN

- ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
- GB GEMEINDEBEDARFSFLÄCHE
- KSP KINDERSPIELPLATZ
- PRIVATE GRÜNFLÄCHE
- VORSCHLAG FÜR BEPFLANZUNG

BAUGEBIETE

BAUGEBIETE	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE	GRUNDFLÄCHENZAHL	GESCHOSSFLÄCHENZAHL	BAUWEISE
WR I-II O REINES WOHNGEBIET	2	0,4	0,7	OFFEN
WR II O REINES WOHNGEBIET	2	0,4	0,7	OFFEN
WR V O REINES WOHNGEBIET	5	0,3	1,0	OFFEN
WA I O ALLGEMEINES WOHNGEBIET	1	0,4	0,4	OFFEN
WR II O REINES WOHNGEBIET	3	0,3	0,9	OFFEN
WR I O REINES WOHNGEBIET	1	0,3	0,4	OFFEN

VERSORGUNGSANLAGEN

VORH. GEPL.

- WASSERLEITUNG
- ABWASSERKANAL
- REGENWASSERKANAL
- SCHMUTZWASSERKANAL
- SCHACHT MIT DECKELHEBE
- SINKKASTEN
- ELT. FREILEITUNG
- GASLEITUNG

HÖHENANGABEN

- 150 HÖHENSCHICHTLINIE
- BÖSCHUNGEN

ÄNDERUNGEN

In roter Farbe: Gemäß Ratsbeschluß vom 11. März 1969 Punkt Nr. 5. (Antrag des Herrn Architekten Loos vom 28. August 1968 und 28. Februar 1969)

GEMARKUNG SCHÖTMAR
FLUR 1 und 13
MASSTAB 1:1000

KOPIE DER KATASTERKARTE
GROSSE DES PLANGEBIETES 13,6 HA

DIESER PLAN IST ENTWORFEN VOM

Hbrügger

DIPL. ING. HEINZ BRÜGGER
ARCHITEKT BDA
MINDEN IN WESTFALEN

DIE DARSTELLUNG STIMMT MIT DEM AMTLICHEN KATASTERNACHWEIS ÜBEREIN.

LANDKREIS LEMGO
DER OBERKREISDIREKTOR
VERMESSUNGS- UND KATASTERABTEILUNG
IN VERTRETUNG

KREISOBERVERMESSUNGSRAT

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STADTBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.

LANDKREIS LEMGO
DER OBERKREISDIREKTOR
VERMESSUNGS- UND KATASTERABTEILUNG
IN VERTRETUNG

KREISOBERVERMESSUNGSRAT

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSEXEMPLAR VOM ... WIRD BESCHEINIGT.

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23. JUNI 1960 - BGBL. I S. 341 - DURCH BESCHLUSS DES RATES DER STADT SCHÖTMAR VOM 17.9.1964 AUFGESTELLT WORDEN.

SCHÖTMAR, DEN 29.9.1965

Der Stadtdirektor

DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT ALS ENTWURF EINSCHLIESSLICH DER BEGRÜNDUNG GEMÄSS § 2 (6) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 16.11.1964 BIS 16.12.1964 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.

SCHÖTMAR, DEN 29.9.1965

Der Stadtdirektor

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 BUNDESBAUGESETZ UND § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR DAS LAND NW VOM 28.10.1952 - GS NW S. 167 VOM RAT DER STADT SCHÖTMAR AM 29.7.1965 ALS SATZUNG BESCHLOSSEN WORDEN.

SCHÖTMAR, DEN 29.9.1965

Der Stadtdirektor

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES MIT VERFÜGUNG VOM 9.12.1965 GENEHMIGT WORDEN.

DETMOLD, DEN 9.12.1965

AZ 34.10.11-09/Sch 27

DER REGIERUNGSPRÄSIDENT

IM AUFTRAGE

B. Rohn

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES SIND DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUSLEGUNG AM 12.1966 — ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN. DER GENEHMIGTE PLAN LIEGT AB 1.2.1966 ÖFFENTLICH AUS.

SCHÖTMAR, DEN 15.3.1966

DER STADTDIREKTOR